



**Ökolöwe**  
Umweltbund Leipzig e.V.

Ökolöwe | Bernhard-Göring-Straße 152 | 04277 Leipzig

**Nachhaltige Mobilität**

Tino Supplies  
0341-3065-171  
mobil@oekoloewe.de

## Projektskizze: Fernbusknoten Leipzig-Hauptbahnhof



**Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.**  
im Haus der Demokratie Leipzig  
Bernhard-Göring-Str. 152  
04277 Leipzig

Telefon: 0341-3065-185  
Fax: 0341-3065-179

→ [www.oekoloewe.de](http://www.oekoloewe.de)

**Geschäftsstelle, Apfelsaftladen  
& Umweltbibliothek**

Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr  
Freitag 9 - 12 Uhr

**Stadtgarten Connewitz**

Kohrener/Burgstädter Straße  
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr  
Sonntag 15 - 18 Uhr

**Geschäftskonto**

Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE07 8605 5592 1111 1057 89  
BIC: WELADE8LXXX

**Spendenkonto GLS Bank**

IBAN: DE46 4306 0967 0020 4214 00  
BIC: GENODEM1GLS

**Geschäftsführung**

Nico Singer

**Steuernummer**

231/141/02229 (FA Leipzig II)

**Vereinsregister-Nummer**

VR45 (Amtsgericht Leipzig)

Mitglied im anerkannten  
Naturschutzverband:

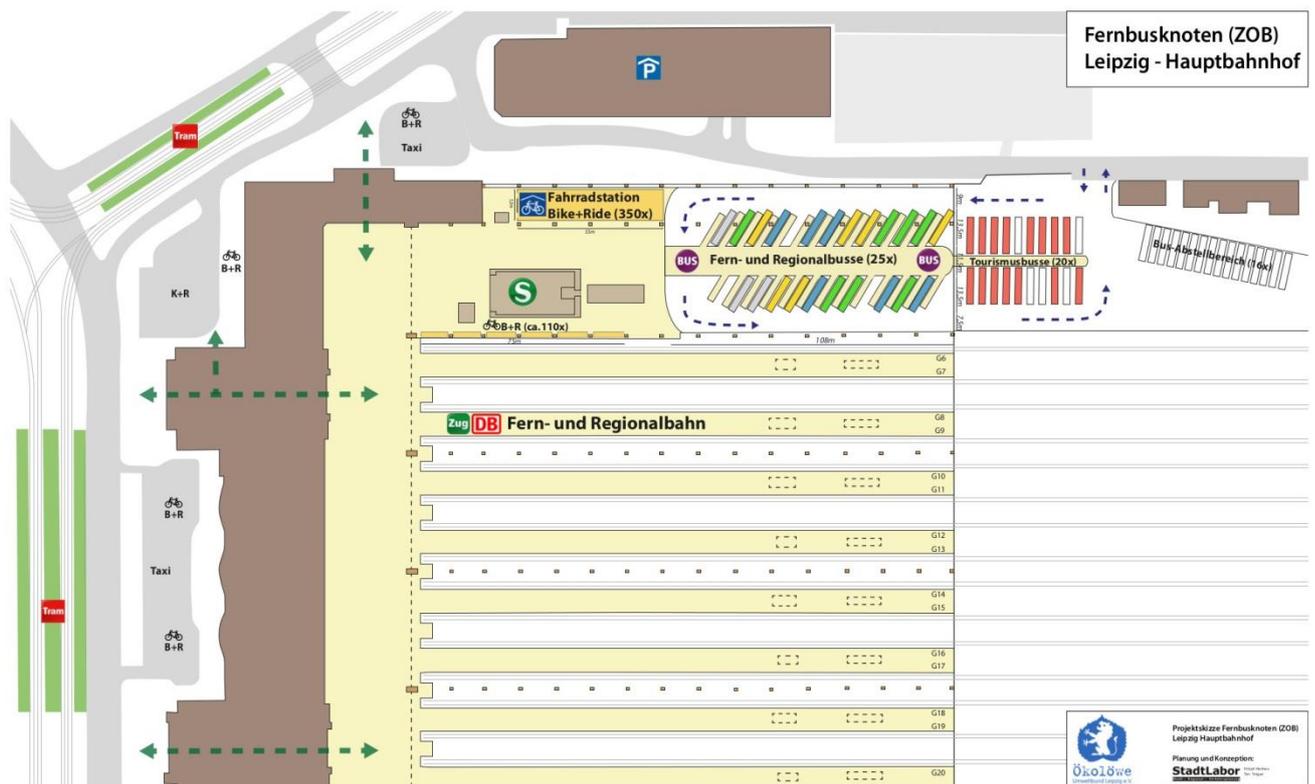
**GRÜNE LIGA** Netzwerk  
Ökologischer  
Bewegungen

Seit der Liberalisierung des Fernbusverkehrs im Jahr 2013 wird nun auch Leipzig von mehr als 20 Fernbuslinien angesteuert. Die bisherige Abfahrtsstelle in der Goethestraße bietet für die Fahrgäste wenig Komfort und stößt an ihre Kapazitätsgrenze.

Viele deutsche und europäische Kommunen bemühen sich aktuell um die zentrumsnahe Integration von Fernbusbahnhöfen. Das ist oftmals nur mit sehr hohem Aufwand zu machen. Verfügbare Bauflächen in Innenstädten sind rar. Der komplette Neubau eines Fernbusbahnhofs ist kostenintensiv. Städte wie Marseille und das schweizerische Chur sind daher den Weg einer intensiven baulichen Verzahnung von Fernbus- und Schienenverkehr gegangen, um bestehende Infrastruktur nutzen zu können.

An dieser Stelle erweist sich der große Leipziger Hauptbahnhof als Glücksfall. In Leipzig besteht jetzt, nach dem Rückbau der Gleise 1 bis 5, die einmalige Chance, den neuen zentralen Busbahnhof (ZOB) vergleichsweise kostengünstig, direkt in die Bahnhofshalle (Westseite) zu integrieren. Die kurzen Umsteigewege zu S-Bahn und Regionalbahn und den Bahn-Fernverkehr wären bundesweit einmalig.

Über eine Zufahrt am westlichen Gleisvorfeld können die Busse in die Bahnhofshalle einfahren, die Fahrgäste aufnehmen und wieder hinaus fahren. Die Zu- und Abfahrt der Fern- und Regionalbusse kann in nördliche Richtung, über die ohnehin geplante Anbindung an die Berliner Straße erfolgen.



**Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.**  
im Haus der Demokratie Leipzig  
Bernhard-Göring-Str. 152  
04277 Leipzig

Telefon: 0341-3065-185  
Fax: 0341-3065-179

→ [www.okolowe.de](http://www.okolowe.de)

**Geschäftsstelle, Apfelsaftladen & Umweltbibliothek**  
Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr  
Freitag 9 - 12 Uhr

**Stadtgarten Connewitz**  
Kohrener/Burgstädter Straße  
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr  
Sonntag 15 - 18 Uhr

**Geschäftskonto**  
Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE07 8605 5592 1111 1057 89  
BIC: WELADE8LXXX

**Spendenkonto GLS Bank**  
IBAN: DE46 4306 0967 0020 4214 00  
BIC: GENODEM1GLS

**Geschäftsführung**  
Nico Singer  
**Steuernummer**  
231/141/02229 (FA Leipzig II)

**Vereinsregister-Nummer**  
VR45 (Amtsgericht Leipzig)

Mitglied im anerkannten  
Naturschutzverband:

**GRÜNE LIGA** Netzwerk  
Ökologischer  
Bewegungen

Der neue ZOB im Hauptbahnhof kann auch von Touristenbussen angesteuert werden. Der Ein- und Ausstieg kann ebenfalls in der Bahnhofshalle erfolgen. Für das Abstellen der Touristenbusse kann ein Busparkplatz im Gleisvorfeld, außerhalb der Bahnhofshalle geschaffen werden.

Für Busreisende aus der gesamten Region bestünden bei dieser Lösung ideale Umsteigebeziehungen von allen Zügen des schienengebundenen Fern- und Regionalverkehrs, von der S-Bahn und der Straßenbahn. Bus und Bahn stärken sich so gegenseitig. Auch ein direkter Zugang zur Innenstadt wäre gegeben.

Die bestehenden Infrastruktureinrichtungen im Hauptbahnhof (Toiletten, Duschen, Wartehalle, Fahrkartenschalter, Schließfächer, Shops) können genutzt werden. An allen anderen Standorten müssten diese neu gebaut und kostenaufwendig betrieben werden.

Die Refinanzierung der Investitionen für einen neuen ZOB im Hauptbahnhof kann seitens der Busunternehmen über eine Nutzungsgebühr dargestellt werden – wie in anderen Städten bereits üblich. Aufgrund des vergleichsweise geringen Investitionsbedarfs können die Gebühren moderater als an einem gänzlich neu zu erschließenden Standort ausfallen.

Dem Befahren der Bahnhofshalle stehen weder das Gewicht noch die Emissionen der Reisbusse entgegen. Die Halle wurde für Dampflok gebaut. Auch heute verkehren noch Dieselloks auf den Gleisen und PKW auf dem Parkdeck in der Ostseite.

Zusammen mit dem Fernbusbahnhof soll eine Fahrradstation direkt am Querbahnsteig etabliert werden. In einem ersten Schritt können 460 überdachte Stellplätze geschaffen werden. Die Fahrradstation kann in einem zweiten Schritt noch deutlich erweitert werden.

Der Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V. appelliert an die Verantwortlichen in der Stadt Leipzig und bei der Deutschen Bahn AG, diese einmalige Chance zu ergreifen.

-----  
Bildnachweise: Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.  
Planung und Konzeption: Planungsbüro StadtLabor

**Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.**  
im Haus der Demokratie Leipzig  
Bernhard-Göring-Str. 152  
04277 Leipzig

Telefon: 0341-3065-185  
Fax: 0341-3065-179

→ [www.ökolöwe.de](http://www.ökolöwe.de)

**Geschäftsstelle, Apfelsaftladen  
& Umweltbibliothek**  
Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr  
Freitag 9 - 12 Uhr

**Stadtgarten Connewitz**  
Kohrener/Burgstädter Straße  
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr  
Sonntag 15 - 18 Uhr

**Geschäftskonto**  
Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE07 8605 5592 1111 1057 89  
BIC: WELADE8LXXX

**Spendenkonto GLS Bank**  
IBAN: DE46 4306 0967 0020 4214 00  
BIC: GENODEM1GLS

**Geschäftsführung**  
Nico Singer

**Steuernummer**  
231/141/02229 (FA Leipzig II)

**Vereinsregister-Nummer**  
VR45 (Amtsgericht Leipzig)

Mitglied im anerkannten  
Naturschutzverband:

**GRÜNE** Netzwerk  
**LIGA** Ökologischer  
Bewegungen